

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, Herr Schumann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates werden festgestellt. Von fünf Mitgliedern des Ortschaftsrates sind zu Beginn der Sitzung vier anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.10.2023

Die Niederschrift vom 05.10.2023 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 05.10.2023

Auf der letzten nicht öffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- entfällt, keine Einwohner anwesend

TOP 6 Termine 2024 - Veranstaltungen und Aktivitäten

Herr Schumann informiert ergänzend zur Oktober-Sitzung über Höwischer Veranstaltungstermine für 2024. Nächste und letzte Ortschaftsrats-Sitzung vor der Kommunalwahl wie abgestimmt am Donnerstag, 4. April, ab 19:00 Uhr. Unverändert treffen sich die Senioren monatlich meist am letzten Freitag ab 15:00 Uhr. Weiterhin plant die Ortschaft die Weihnachtsfeier für Senioren sowie den GlühAdvent. Letzterer wahrscheinlich wieder im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders Arendsee. Beides mit Sponsoring-Unterstützung des Heimatvereins. Im Frühjahr soll zudem die mehrfache Anregung von Frau Lenhart aufgegriffen werden, ein Picknick zur Baumblüte an den vor drei Jahren gepflanzten Obstbäumen zu organisieren.

Die weiteren Veranstaltungen werden in bewährter Form vom Heimatverein organisiert. Vorschläge dafür: Frauentag (Sa. 9. März), Ostern/Eiertrudeln (Karsamstag, 30. März), Maibaum-Aufstellen (30. April), Kindertag als Familienfest (Juni), eventuelle Neuauflage des „Kulturellen Spätsommers“ (August/September) sowie die beiden Arbeitseinsätze im Frühjahr und Herbst mit Versorgung aus dem Ortsbudget. Auch werden im Winterhalbjahr die beliebten monatlichen Spieleabende fortgesetzt. Fest terminiert ist das Weihnachtsbaum-Verbrennen für Freitag, 19. Januar, ab 18:00 Uhr.

Herr Nilson bestätigt die Planung aus Sicht des Heimatverein-Vorstandes. Im März wird die Mitglieder-Versammlung darüber beraten und entscheiden. Unabhängig davon läuft bereits die Vorbereitung für das Weihnachtsbaum-Verbrennen und den Frauentag.

TOP 7 Haushalt 2024 - Planung Ortschaft Höwisch

Herr Schumann informiert über den im November festgelegten Zeitplan zur Haushaltplan-Erstellung der Einheitsgemeinde Stadt Arendsee (Altmark) für das Jahr 2024. Die Beschlussfassung vom Stadtrat ist für den 27. Februar angestrebt.

Laut des zum Jahresende 2023 veröffentlichten Etatentwurfs kann die Ortschaft Höwisch für die Teilbereiche „Pflege der örtlichen Gemeinschaft“ und „Seniorenbetreuung“ wie in den Vorjahren mit insgesamt 700 Euro planen. Der Ortsbürgermeister informiert zudem über die weiteren Höwischer Einnahmen- und Ausgaben-Positionen im Haushaltsplan-Entwurf (Dorfgemeinschaftshaus, Feuerwehr, Trauerhalle, Gemeindearbeiter).

Erfolgte Bedarfsmeldung der Ortschaft Höwisch im Rahmen der Vorabbeteiligung zum Haushalt 2024 an die Stadtverwaltung: Barrierefreier Zugang Dorfgemeinschaftsraum; Internet-Anschluss Dorfgemeinschaftshaus (Antwort Verwaltung: „Finanzierung nicht möglich“); Ersatz für sanierungsbedürftige Wippe (Doppelwippe) – eventuelle Anschaffung über Heimatverein-Sponsoring; Malerische Auffrischung des Dorfgemeinschaftsraumes; Loser Putz an mehreren Stellen am Treppenaufgang zum Gemeinderaum (Ausbesserungsbedarf).

Herr Schumann bilanziert die Ausgaben der Ortschaft im Jahr 2023. Für die „Pflege der örtlichen Gemeinschaft“ wurden 415,36 Euro und für die „Seniorenbetreuung“ 285,89 Euro ausgegeben. Insgesamt wurde das Budget damit um 1,25 Euro leicht überzogen.

Zum Budget für 2023 informiert Herr Schumann über drei Geburtstags-Jubiläen, zu denen laut Beschlusslage je 20 Euro für einen Blumenstrauß einzuplanen sind. Weitere Vorschläge: Jeweils 100 Euro zur Verpflegung für die Arbeitseinsätze des Heimatvereins im Frühjahr und Herbst sowie für die Senioren-Weihnachtsfeier. Als Zuschuss für den eventuellen „Kulturellen Spätsommer“ 150 Euro. Damit sind 510 Euro gebunden. Über die Verwendung der restlichen 190 Euro wird bedarfsabhängig im Jahresverlauf entschieden.

Festlegung: Der Ortschaftsrat bestätigt das Jahresergebnis für 2023 und stimmt der vorläufigen Finanzplanung für das Jahr 2024 zu.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Projektstand Windpark-Sponsoring des Heimatvereins; ggf. Anträge Ortschaftsrat

Herr Schumann informiert über die im Jahr 2023 in Höwisch durch den Heimatverein mit Unterstützung des Sponsoring-Partners „Windpark Gagel“ realisierten Projekte. Größtes Einzelvorhaben war die Errichtung einer Blockhütte (Gartenhaus) auf dem Dorf- und Spielplatz am Gemeindehaus. Des Weiteren konnte dank des Sponsorings die Bushaltestelle neu verkleidet und auf dem Spielplatz ein Kugelhorn-Baum (mit Rundbank) gepflanzt werden. Angeschafft wurden eine Lagerbox für den Friedhof, eine Tonanlage mit Mikrofon-Set sowie eine große Kunststoff-Präsentationswand. Auch wurden die Jubiläumsfeier der Ortsfeuerwehr in Leppin, die Frauentagsfeier, das Osterfest (mit Eiertrudeln), die Maibaum-Premiere, der GlühAdvent (im Rahmen Lebendiger Adventskalender Arendsee) und die Senioren-Weihnachtsfeier finanziell unterstützt. Komplette Finanzierung der Windpark Gagel die Vereins-/Dorf-Fahrt auf der „Queen Arendsee“ und das Konzert „Piazzolla vs. Vivaldi“ in der vollbesetzten Dorfkirche mit dem Ensemble Tango Misterio. Insgesamt belief sich die im Jahr 2023 in Höwisch umgesetzte Sponsoring-Summe auf gut 26.100 Euro (mit Rücklagen aus den Vorjahren). Im Gesamtzeitraum des Sponsorings (seit 2016) wurden Projekte im Wert von gut 66.700 Euro realisiert beziehungsweise unterstützt.

Aktuell noch offen ist die Umrandung des Pavillons. Der Antrag ist bereits genehmigt und das Geld dafür auf dem Heimatverein-Konto. Ein weiteres, noch nicht beantragtes Projekt ist der barrierefreie Zugang zum Gemeinderaum. Aufgrund der schwierigen baulichen Situation des Eingangsbereiches ist dieses Vorhaben sehr kostenaufwendig. Als eine kostengünstigere Alternative stellte kürzlich ein Sanitätshaus aus Salzwedel – nach Vermittlung des Arendseer Seniorenbeauftragten – eine Treppenraupe in Höwisch vor.

Herr Nilson bewertet die Präsentation nach eigenem Erleben sehr positiv und warb für Zustimmung. Ein Vorteil dieser Variante ist zudem, dass keine baulichen Genehmigungen erforderlich sind.

Der Ortschaftsrat diskutiert unterschiedliche Aspekte. Auf eine Abstimmung wird verzichtet, da die Entscheidung ohnehin der Mitgliederversammlung des Heimatvereins obliegt.

Herr Schumann schlägt als Sponsoring-Antrag des Ortschaftsrates an den Heimatverein die Anschaffung einer Doppelwippe für den Spielplatz vor. Der ursprüngliche Förderantrag an die Stadt vom Oktober 2022 – „Ersatz der nicht mehr betriebssicheren Wippe auf dem Spielplatz“ – hatte keinen Erfolg, da die Fördersumme unter der erforderlichen Schwelle lag. Als mögliche Alternative wurde dem Bauamt eine Aufgabenteilung vorgeschlagen: Anschaffung über Heimatverein-Sponsoring und Errichtung durch den städtischen Wirtschaftshof.

Frau Lenhart unterstützt den Antrag und weist auf eine nachhaltige Ausführung des Spielgerätes hin. Die Wippe sollte deshalb nicht aus Holz gefertigt sein.

Herr Nilson schließt sich der Forderung an und betont seine Zustimmung für nachhaltiges Material.

Festlegung: Der Ortschaftsrat stellt an den Heimatverein Höwisch einen Sponsoring-Antrag zur Anschaffung einer wartungsarmen und langlebigen Doppelwippe im Wert von 2.400 Euro.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Schumann informiert über folgende Angelegenheiten:

- Gratulationen zu Geburtstags-Jubiläen seit vergangener OR-Sitzung;
- Austausch der Glascontainer zum Jahresende wegen Entsorgerwechsel (nach turnusmäßiger Neuausschreibung Duales System Deutschland);
- Lose Dachziegel in Gehweg-Nähe am ehemaligen Konsum – Meldung an Bauamt;
- Kritik mehrerer Einwohner zum Dauerparken auf Gehweg – Hinweis an Ordnungsamt;
- Weitere kommunalpolitischen Themen aus Einheitsgemeinde und Altmarkkreis:
 - Ab 8. Januar neue Telefonnummern der Kreisverwaltung in Salzwedel,
 - Führerschein-Umtausch bis 19. Januar (Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970),
 - Nächste Fischerprüfung im Altmarkkreis – Anmeldung bis 2. Februar,
 - Ernennung und Vereidigung Bürgermeister Norman Klebe,
 - Kunst- und Kulturpreis der Stadt Arendsee (Altmark) – Vorschläge bis 15. Januar,
 - Gesamträumliches Konzept PV-Freiflächenanlagen der Einheitsgemeinde Arendsee vom Stadtrat beschlossen,
 - Sachstand Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept (IGEK) sowie Baumschutzsatzung für die Einheitsgemeinde,
 - Wahlleiter und Stellvertreterin für die Kommunalwahl am 9. Juni vom Stadtrat festgelegt: Amtsleiter Michael Niederhausen und Katharina Berth,
 - Stadtrat beschließt Bewerbung für Altmärkisches Heimatfest 2025.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Frau Lenhart fragt zur fehlenden roten Bank am Dudel-Waldrand nach. Eine nach Operation gehbehinderte ältere Einwohnerin vermisse diese zum Ausruhen auf ihren täglichen Spaziergängen.

Herr Nilson erklärt, dass die Bank durch den Heimatverein für den Winter eingelagert wurde. Zudem müsse sie vor der Aufstellung dringend repariert werden. Dies soll zeitnah geschehen, sodass sie dann wieder aufgestellt werden könne.

Arendsee, 22.01.2024

Schumann
Ortsbürgermeister +
Protokollant